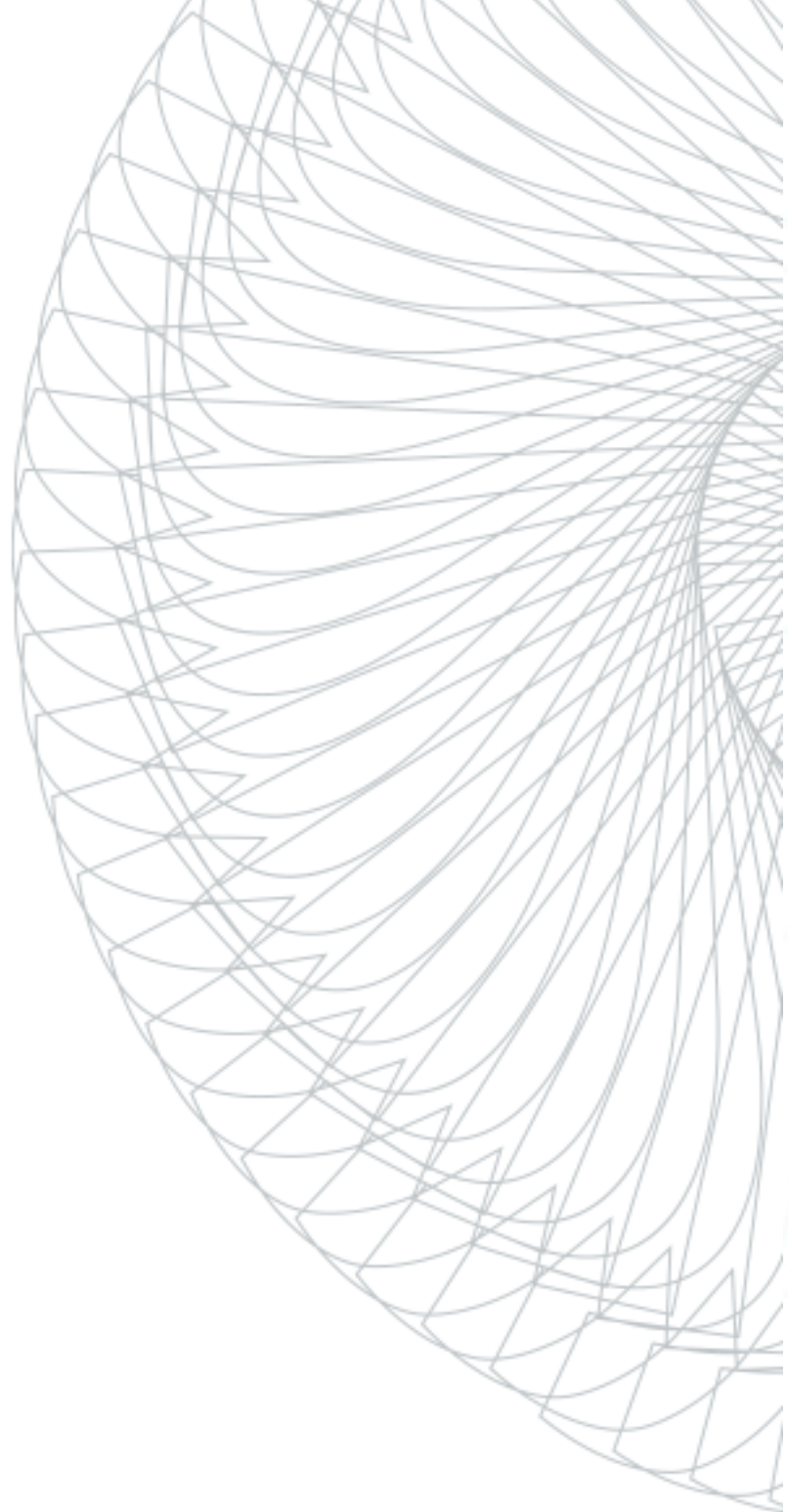




DIE QUALITÄTSAKADEMIE
DES FV UNTERNEHMENSBERATUNG + IT



Lehrgang

» **CERTIFIED TURNAROUND EXPERT** «



Certified Turnaround Expert

Lehrgang „Certified Turnaround Expert“

Der Lehrgang für Sanierer!

Die Sanierung von Unternehmen ist in unserer hochkompetitiven Wirtschaftswelt ein wichtiges und verantwortungsvolles Thema. Die Qualitätsakademie incite des Fachverbandes UBIT bietet in Kooperation mit ReTurn, dem Forum für Restrukturierung und Turnaround, eine erstklassige Ausbildung mit Österreichs Top-Experten an.

Ergänzend zum Lehrgang bietet incite eine Zertifizierung für SanierungsberaterInnen, AnwältInnen, Bankfachleute oder WirtschaftstreuhandlerInnen zum „Certified Turnaround Expert“ an. Diese dokumentiert langjährige Erfahrung und garantiert höchste Qualitätsstandards.

Zielgruppe

Erfahrene Consultants, ManagerInnen und ExpertInnen mit einigen Jahren Berufspraxis, speziell auch in der Unternehmenssanierung (SanierungsberaterInnen, SanierungsmanagerInnen, AnwältInnen, WirtschaftstreuhandlerInnen, Bankfachleute).

Ausbildungsinhalte & Termine

Thema	Dauer	Termin	Zeit
Unternehmenskrise und –restrukturierung Grundlagen der Finanzierung & Finanzierungsgestaltung in der Sanierungsphase Sanierung anhand von Fallbeispielen	1 Tag	Do., 10.05.2012	09:00 – 17:00
Gesetzliche Grundlagen der Unternehmenssanierung, Teil 1 Unternehmensrechnung & Controlling im Sanierungsunternehmen	1 Tag	Fr., 11.05.2012	09:00 – 17:00
Sanierung aus Sicht der Kreditinstitute Psychologische & emotionale Aspekte der Krise der Unternehmenssanierung	1 Tag	Do., 24.05.2012	09:00 – 17:00
Gesetzliche Grundlagen der Unternehmenssanierung, Teil 2 Steuerrechtliche Grundlagen	1 Tag	Fr., 25.05.2012	09:00 – 17:00



Teilnehmerzahl

Der Lehrgang findet ab einer TeilnehmerInnenzahl von mindestens 10 Personen statt.

Seminarort

Hotel de France, Schottenring 3, 1010 Wien

Tel.: +43 1 313 68, hoteldefrance@austria-hotels.at, www.hoteldefrance.at

Teilnehmerbeitrag

Die Kosten für den Lehrgang betragen EUR 1.880,- zzgl. 20% USt. Im Kurspreis enthalten sind Kursmaterialien sowie die Bewirtung in den Seminarpausen vormittags und nachmittags, das Lunchbuffet sowie der Begrüßungskaffee.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Anmeldung oder über unsere Homepage zu unserem Lehrgang an (Fax: 05 90900-3794). Anmeldeschluss ist 4 Wochen vor Lehrgangsstart.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Anmeldungen nach Datum des Einlangens berücksichtigt werden. Aufgrund der begrenzten Seminarplätze wird eine rasche Anmeldung empfohlen.

Sie erhalten vor Kursbeginn eine Rechnung an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Die Zahlung erfolgt nach Vorschreibung durch Zahlungsüberweisung bis spätestens 10 Tage vor Kursbeginn. Die Teilnahme ohne Bezahlung des Teilnahmebeitrages ist nicht möglich. Bankverbindung: Erste Bank, Kontonummer 300 351 289 89, BLZ 20111



Die ReferentInnen (in alphabetischer Abfolge)



Mag. (FH) Christof Beste, CTE, ist selbständiger Steuerberater in Wien. Er unterstützt hauptberuflich Unternehmer und Masseverwalter im Rahmen gerichtlicher Insolvenzverfahren in betriebswirtschaftlichen und steuerrechtlichen Fragen.



Mag.^a Alexandra Habeler-Drabek leitet den Bereich Operatives Risikomanagement, welcher die Kreditrestrukturierung, das Risikomanagement und die Bilanz- und Unternehmensanalyse der Erste Bank Österreich umfasst. Sie verfügt über mehr als 17 Jahre Erfahrung im Risiko- und im Kreditsanierungsmanagement.



Mag.^a Dr.ⁱⁿ Silvia Dirnberger-Puchner, ist geschäftsführende Gesellschafterin von alphaTeam Systemische Beratung GmbH. Sie ist Wirtschaftscoach, Krisen- und Konfliktmanagerin, Organisationsberaterin, Trainerin, Systemische Supervisorin, eingetragene Wirtschafts- Umwelt- und Scheidungsmediatorin und Systemische Psychotherapeutin in freier Praxis.



Dr. Christian Grininger, CTE, ist seit 1990 bei der RLB OÖ AG verantwortlich für notleidende Kreditfälle und ist dzt. Leiter des Rechtsbüros, Finanzierungsmanagement 2 und 3 und Bankenvertreter in unzähligen Insolvenz- und Verwertungsfällen im In- und Ausland. Dr. Grininger ist Gründungsmitglied und Vorstand des Vereines für Restrukturierung und Turnaround (ReTurn). und Lektor an der FH Steyr. Er hält regelmäßig Vorträge zu Insolvenz- und Sanierungsthemen.



Dr. Michael Lentsch, CTE, ist Rechtsanwalt und hat sich auf Unternehmenssanierung und Insolvenzrecht spezialisiert. Er ist Masseverwalter bei gerichtlichen Insolvenz- und Sanierungsverfahren und seit 2000 Mitglied der Insolvenzrechtsreformkommission (eingesetzt im Bundesministerium für Justiz).



Mag. Kurt Lichtkoppler, CMC, CTE, ist geschäftsführender Gesellschafter der CONSPECTRA Unternehmensberatung GmbH. Er ist seit 1996 als Unternehmensberater tätig und war von 2001 bis 2006 Partner der Hübner & Hübner Unternehmensberatung. Seine Spezialgebiete sind die betriebswirtschaftliche Beratung von mittelständischen Unternehmen in den Bereichen Unternehmensanalyse, Controlling Services und Restrukturierung.



Dr.ⁱⁿ Ulla Reisch ist eine erfahrene, sehr gut vernetzte Rechtsanwältin in der Kanzlei urbanek lind schmied reisch Rechtsanwälte OG, Schwerpunkt der Tätigkeit bilden die Bereiche Unternehmensrestrukturierung und Wirtschaftsrecht. Darüber hinaus ist sie als Universitätslektorin am Institut für Zivil- und Unternehmensrecht (Prof. Kalss) an der Wirtschaftsuniversität Wien tätig.



Dr. Gerhard Schilcher ist seit 1990 Rechtsanwalt in der Kanzlei Kosch & Partner Rechtsanwälte GmbH mit den Schwerpunkten Abgaben- und Steuerrecht Finanzstrafrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Gesellschaftsrecht, Insolvenzrecht und Unternehmenssanierung. Er ist Vorstandsmitglied des Vereines für Restrukturierung und Turnaround (ReTurn) und Vortragender im Rahmen des Lehrgangs „Certified Turnaround Expert“ seit Anbeginn.



Dr. Ronald Tauscher, CTE, ist selbständiger Unternehmensberater mit der Dr. Ronald Tauscher Unternehmensberatung GmbH mit dem Schwerpunkt Sanierungen und Fortbestehensprognosen. Er bietet langjährige Erfahrung als Manager und Finanzvorstand in der Großindustrie und ist Spezialist für Finanzierungen, Controlling, Rationalisierung und Restrukturierung von Unternehmen. Als Vortragender für Sanierungsmanagement und Fachautor für spezielle Aspekte des Sanierungswesens ist er ebenfalls tätig. Er ist zudem Wirtschaftsmediator und Sachverständiger für Betriebswirtschaft und Unternehmenssanierungen.

Lehrgangstage im Detail

Tag 1 – Freitag, 10.05.2012

Halbtage 1: Grundsätzliches zur Unternehmenskrise & Unternehmenssanierung

- Arten von Krisen (Kriseneigenschaften, Krisensymptome)
- Krisenursachen
- Krisenprozess
- Erkennen von latenten Krisen / Frühwarnsysteme
- Unternehmensrestrukturierung allgemein
- Arten der Unternehmensrestrukturierung
- Restrukturierungsmanagement
- Restrukturierungsprozess
- Restrukturierungsstrategien

Vortragender: Dr. Ronald Tauscher

Halbtage 2: Finanzierungsgestaltung in der Sanierungsphase

- Ziele der Unternehmensfinanzierung
- Übersicht der Instrumente der Unternehmensfinanzierung
- Außenfinanzierung
- Innenfinanzierung
- Steuerungsinstrumente
- Mittelzufluss durch Eigenkapital (Private Equity, Desinvestitionen, Venture Capital, Veräußerung nicht betriebsnotw. Vermögens, Sale and Lease back, Factoring, Mezzaninkapital, Management Buy-Out, Management Buy-In, Umwandlung von Forderungen in Beteiligungen)
- Mittelzufluss durch Fremdkapital (Lieferantenkredite, Bankkredite)
- Förderungen durch öffentliche Einrichtungen, z.B. AWS
- Reduktion des Kapitalbedarfs (Zinsreduktion, Debt / equity capital, Schuldnerlass, Besserungsvereinbarungen, Veränderung der Kapitalstruktur)

Vortragender: Dr. Ronald Tauscher

- Sanierung anhand von Fallbeispielen

Vortragender: t.b.n.



Tag 2 – Freitag, 11.05.2012

Halbttag 1: **Rechtliche Grundsätze der Unternehmensfinanzierung in der Krise**

- Kapitalerhöhung
- Einlagenrückgewähr & Fortbestandsprognose
- Eigenkapitalersatz & Fortbestandsprognose
- Rangrücktritt & Forderungsverzicht

Vortragender: Dr. Gerhard Schilcher

Halbttag 2: **Unternehmensrechnung & Controlling in Sanierungsunternehmen**

- Unternehmensrechnung während der Sanierung

- Rechnungswesen; Kostenrechnung; Jahresabschlussanalyse
- Unternehmensplanung (Businessplan für Sanierungskonzept) & Fortbestehensprognose

- Controlling in Sanierungsunternehmen

- Aufgaben und Bedeutung des Sanierungscontrollings
- Anforderungen und Funktionen des Controllings
- Strategische und taktische Controllinginstrumente
- Soll-Ist-Vergleich und Abweichungsanalyse
- Reporting an die Beteiligten der Sanierung

Vortragender: Mag. Kurt Lichtkoppler



Tag 3 – Donnerstag, 24.05.2012

Halbtag 1: Sanierung aus der Sicht der Kreditinstitute

- Erste Bank Österreich

- Aktuelles Umfeld und daraus entstehende Herausforderungen
- Krisen(früh-)erkennung/klassische Problemstellungen
- Anforderungen an eine Fortbestehensprognose aus Bankensicht
- Erfahrungen mit den unterschiedlichen Insolvenzverfahren (Ausgleich, Konkurs, Zwangsausgleich/Sanierungsverfahren) aus Bankensicht
- Erfolgsfaktoren für gelungene Unternehmenssanierungen
- Praxistipps – der richtige Umgang mit Banken in der Unternehmenskrise

Vortragende: Mag.^a Alexandra Habeler-Drabek

- Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG

- Spannungsfeld Sanierungsfinanzierung
- Praxisvergleich Judikaturrecht/EKEG
- Sanierungskredite
- Außergerichtlicher & gerichtlicher Ausgleich, Konkurs, Zwangsausgleich, Konkursanfechtung, Liquidation
- Neue Kredite in der Krise

Vortragender: Dr. Christian Grininger

Halbtag 2: Psychologische Grundlagen

- Psychologische und emotionale Aspekte der Krise

- Stresstypen
- Wie entsteht eine Krise und was passiert bei unserem Gegenüber?
- Affektlogik – Wie funktionieren unsere Gefühle?
- Grundregeln in der Krisenkommunikation
- Wie überbringe ich aus psychodynamischer Sicht unangenehme Nachrichten?
- Wie führe ich ein Krisengespräch?
- Wie kann ich mit hoch emotionalisierten Menschen umgehen?
- Wie kann ich mich selber gut schützen?

Vortragende: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Silvia Dirnberger-Puchner, MAS BA pth.



Tag 4 - Freitag, 25.05.2012

Halbtag 1,

Teil 1: **Rechtliche Besonderheiten und Tipps für außergerichtliche Ausgleiche**

- Vor- und Nachteile bei außergerichtlichem Ausgleich
- Rechtliche Entscheidungskriterien
- Voraussetzungen bei außergerichtlichen Ausgleich
- Rechtsprobleme bei außergerichtlichem Ausgleich
- Haftung von Organen & BeraterInnen in der Krise

Vortragende: Dr.ⁱⁿ Ulla Reisch

Halbtag 1,

Teil 2: **Gesetzliche Grundlagen der Unternehmenssanierung**

- Insolvenzgründe (Zahlungsunfähigkeit – insolvenzrechtliche Überschuldung)
- Materielles Insolvenzrecht
- Formelles Insolvenzrecht
- Zwangsausgleich
- Übertragende Sanierung
- Ausgleichsverfahren
- Reorganisationsverfahren
- Reformvorhaben des Gesetzgebers

Vortragender: Dr. Michael Lentsch

Halbtag 2: **Steuerrechtliche Grundlagen in der Unternehmenssanierung**

- **Theoretische Grundlagen**

- Steuern und Sanierung / Insolvenz
- Einordnung von Abgabenansprüchen in Masse- und Konkursforderungen
- Umsatzsteuer in der Insolvenz
- Haftungsansprüche des Finanzamtes gegen Organe

- **Ablauf der Begleitung einer Insolvenz**

- Erste Schritte – Status
- Persönliche Haftungen
- Buchführung und Insolvenz
- Lohnverrechnung
- Sanierungsgewinn

- **Steuerliche Sonderprobleme**

- Umsatzsteuer bei Verwertungshandlungen
- Ausscheiden von Kommanditisten
- Sanierungsgewinn beim außergerichtlichen Ausgleich

Mag. (FH) Christof Beste



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. VERTRAGSGEGENSTAND

- (1) Die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" sind integrierter Bestandteil von Werkverträgen, welche die fachmännische Durchführung der von **incite** angebotenen Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen inkl. Zertifizierungen und Akkreditierungen zum Gegenstand haben.
- (2) **incite** verpflichtet sich zur Durchführung der durch schriftliche Anmeldung seitens des (der) TeilnehmerIn in Auftrag gegebenen Aus- und/oder Weiterbildungsveranstaltungen. Die Veranstaltungen finden nur ab einer MindestteilnehmerInnenzahl statt. **incite** behält sich vor, bei zu geringer TeilnehmerInnenzahl Veranstaltungen zusammenzulegen oder abzusagen.

2. GELTUNGSBEREICH/UMFANG

- (1) Mit der Anmeldung zu den von **incite** angebotenen Aus- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen inkl. Zertifizierungen und Akkreditierungen gelten die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" als angenommen.
- (2) Alle Anmeldungen zu den Veranstaltungen von **incite** und sonstige Vereinbarungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie vom Interessenten in schriftlicher Form übermittelt werden.
- (3) Jede von den "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" abweichende oder ergänzende Vereinbarung bedarf der Schriftform.

3. SCHUTZ DES GEISTIGEN EIGENTUMS/URHEBERRECHT/NUTZUNGSRECHT

- (1) Die entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe der Skripten von **incite** an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung von **incite**.
- (2) **incite** verleiht an ihren Leistungen das Urheberrecht.

4. ENTGELT/STORNOBEDINGUNGEN

- (1) **incite** hat als Gegenleistung zur Erbringung ihrer Leistungen im Voraus Anspruch auf Bezahlung des vereinbarten Entgeltes durch die TeilnehmerInnen.
- (2) Im Falle einer Akkreditierung bzw. Zertifizierung muss die Gebühr vorab bezahlt werden und garantiert keine positive Bearbeitung.
- (3) Wird die Ausführung des Auftrages nach Vertragsunterzeichnung durch den (die) TeilnehmerInnen verhindert (Z.B. durch zu kurzfristige Stornierung, Nichterscheinen), so gebührt **incite** das vereinbarte Entgelt unter Berücksichtigung der unten angeführten Einschränkungen.
- (4) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, gelten folgende Stornobedingungen:
 - Stornierung des Auftrags bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 0 % des Entgelts
 - Stornierung des Auftrags bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Entgelts
 - Spätere Stornierung/unterlassene Absage/Nichterscheinen: 100 % des Entgelts

5. ENTGELTHÖHE

- (1) Die Höhe des Entgelts richtet sich nach den in den letztgültigen Ausschreibungsunterlagen angeführten Preisen der jeweiligen Seminare.

6. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN/TEILZAHLUNGEN

- (1) Die von **incite** gelegten Rechnungen sind inklusive MWSt. nach Fakturerhalt ohne jeden Abzug und spesenfrei zahlbar. Teilzahlungen sind hinsichtlich der Zahlungstermine sowie der Höhe nur nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsführung von **incite** möglich und bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.
- (2) Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen im banküblichen Ausmaß verrechnet.
- (3) Mahnkosten gehen zu Lasten des (der) Teilnehmer/s/in.

7. ZERTIFIZIERUNG

- (1) ZertifikatsinhaberInnen verpflichten sich, die für die Aufrechterhaltung der Gültigkeit der jeweiligen Zertifikate notwendigen Auffrischungsmaßnahmen rechtzeitig durchzuführen.
- (2) ZertifikatsinhaberInnen haben die Pflicht, Zertifikate und Logos nur bestimmungsgemäß und nicht missbräuchlich zu verwenden.
- (3) Die Zertifikate sind bis zum Ablauf ihrer Gültigkeit Eigentum von **incite**. ZertifikatsinhaberInnen haben nach Ablauf, Aussetzung oder Entzug der Zertifizierung alle Hinweise auf die Zertifizierung zu unterlassen, die einen Verweis auf **incite** oder die Zertifizierung enthalten, und haben alle von **incite** ausgestellten Zertifikate zurückzugeben.
- (4) ZertifikatsinhaberInnen haben die Pflicht alle ihnen zur Kenntnis gelangenden von dritter Seite gegen sie persönlich gerichteten, schriftlichen Beanstandungen der Zertifizierungsstelle umgehend schriftlich bekannt zu geben. Die Zertifizierungsstelle kann der jeweiligen Beanstandung nachgehen und ggf. das Zertifikat entziehen.
- (5) Jede/r ZertifikatsinhaberIn hat das Recht, jeweils vor Ablauf der Gültigkeitsdauer seines/ihres Zertifikates eine Verlängerung zu beantragen und bei Erfüllung der Voraussetzungen eine Verlängerung zu erhalten.
- (6) Die jährlich zu entrichtende CMC Identifikationsgebühr beträgt 100,-€ exkl. USt. und wird auf Grundlage des Individualjahres (Monat der Jährung des Zertifizierungsdatums) rückwirkend fällig und wird bei der ReZertifizierung zur Gänze angerechnet. Die Anpassung an den Verbraucherindex und die Erhöhung der Jahresgebühr aufgrund der Beitragshöhe der ICMCI ist vorbehalten. Die Nichteinzahlung führt zur Löschung aus der CMC Beraterdatenbank, zu einem Ausscheiden aus dem CMC Masters Club Austria und zum Entzug der CMC Identifikationserlaubnis

8. HAFTUNG

- (1) **incite** haftet nur bei in ihrem Verantwortungsbereich gelegenen Ausfällen von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen ausschließlich in der Höhe der vom Auftraggeber an **incite** geleisteten Zahlungen.

9. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) Für den Auftrag und seine Durchführung gilt ausschließlich österreichisches Recht.
- (2) Als Erfüllungsort und Gerichtsort gilt Wien.
- (3) Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen der Geschäftsbedingungen unwirksam werden sollten, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen nicht.



ANMELDUNG

Ich melde mich hiermit verbindlich für den

Lehrgang „Certified Turnaround Expert“ (10.05.-25.05. 2012, Wien)

an und habe die beiliegenden Geschäftsbedingungen von **incite** vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

Bitte möglichst alle Daten in Blockschrift und leserlich ausfüllen.

TeilnehmerIn: _____

Firma: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Tel/Fax: _____

E-Mail: _____

Ich bin Mitglied von ReTurn, Forum für Restrukturierung und Turnaround

Rechnungsadresse (falls von o.a. abweichend)

Firma: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Tel/Fax: _____

E-Mail: _____

Den Teilnahmebeitrag werde ich nach Erhalt der Rechnung prompt überweisen.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Wir weisen darauf hin, dass die Anmeldungen nach Datum/Zeit des Einlangens berücksichtigt werden. Aufgrund der begrenzten Seminarplätze wird eine rasche Anmeldung empfohlen.

